

Der reiche, unzufriedene Junge

Es dauerte noch eine Woche bis Weihnachten. Tim's Wunschliste vergrößerte sich alle paar Minuten: Game-Konsolen, neue Games, Handys, all dies und weitere Dinge wünschte sich Tim. Als es Abend war und die ganze Familie am Mittagessen war, wollte die Mutter wieder von Tim wissen, was er sich denn jetzt zu Weihnachten wünsche. Er gab der Mutter den Wunschzettel. Als sie ihn las, verdrehte sie ihre blauen Augen. Obwohl die Familie reich war, wollten die Eltern Tim nicht immer so teure Konsolen kaufen. „Denk mal an die armen Kinder, die kein Geld und keine Familie haben und Weihnachten ohne Familie und ohne teure Konsolen verbringen müssen“, erklärte die Mutter. „Hast du auch mal einen Wunsch, der nicht so viel kostet? Und überhaupt, für was brauchst du so viele Game-Konsolen? Du kannst eh nur mit einer auf einmal spielen.“ Tim verzog sein Gesicht. „Was kann ich denn dafür, dass sie keine Familie und kein Geld haben?!“, maulte Tim zurück. „Schau, wir machen es so: Du verschenkst deine anderen Konsolen an arme Kinder, dafür bekommst du eine neue“, schlug der Vater vor.

Tim befolgte die Anweisung vom Vater und lief hoch in sein Zimmer. Er holte eine Schachtel vom Estrich und packte seine ganzen Konsolen ein. „Ihr werdet mir fehlen!“, schluchzte Tim. Mit Tränen in den Augen packte er die letzte Spielkonsole ein und ging mit der Schachtel nach unten.

Er verließ das Haus und lief zum nächsten Kinderheim, das im Dorf war. Er klopfte an die Tür. Niemand öffnete. Er stellte die Schachtel ab und lief ums Haus herum. Im Garten sah er die Kinder spielen. Er rief alle Kinder zusammen, und sie liefen alle miteinander zur Schachtel. Als er diese öffnete, staunten die Kinder nur. Tim nahm eine Konsole nach der anderen heraus und drückte sie den Kinder in die kleinen Hände. Sie freuten sich riesig. Als die Leiterin das sah, bedankte sie sich herzlich und lud Tim und seine Familie zum Essen ein.

Am Abend als die Familie schön angezogen ins Auto einstieg, dachte Tim über seine vielen Wünsche nach. Während dem Essen mit den Kindern sah Tim wie glücklich er die Kinder mit wenig machen konnte. Er bedankte sich für alles und verkündete der Mutter, dass er sich keine Konsole mehr wünsche. Doch weil die Mutter so stolz auf ihren Sohn war, bekam er eine neue Konsole.

